Xiaojin Tang, Guangshen Luo, Hongbo Li, Jiading Wang

A dynamic interaction mass transfer model for simulating the mass transfer process in extraction columns.

Zusammenfassung

'in diesem beitrag wird abgeklärt, ob bzw. inwieweit die neuen elektronischen informationsquellen für die empirische sozialforschung nutzbar sind. ausgehend von der auswahl und bearbeitung traditioneller datenquellen werden manuell erstellte computerlesbare dokumente, setzbänder von verlagen, cd-roms von printmedien, online-datenbanken und das www als informationsquellen behandelt. die in suchmasken, suchmaschinen sowie externen programmen (wie z.b. textpack) integrierten boolschen operatoren eröffnen auch perspektiven für textanalysen. abschließend wird auf methodologische probleme bei der auswertung elektronischer informationsquellen hingewiesen.'

Summary

'this article considers wether and to what extent new data sources can be used for empirical social research. a brief review of selection and analysis procedures with traditional sources of data is followed by a discussion of electronic corpora such as individual collections of 'machine-readable' documents, typeset volumes of daily newspapers, cd-roms of print media, online databanks, and the www. textual analysis of these can utilise the boolean operators in search engines, search frames and in software packages such as textpack. the article concludes with a discussion of methodological problems in the analysis of electronic data sources.' (author's abstract)

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).